

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Stadtklimaanalyse für die Hansestadt Lüneburg

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	18.05.2021	Verwaltungsausschuss
Ö	08.06.2021	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Die Erstellung der Stadtklimaanalyse wurde Mitte 2017 an die GEO-NET Umweltconsulting GmbH Hannover vergeben. Der Vergabe war seit 2016 ein intensiver und konstruktiver Diskussionsprozess im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung vorausgegangen.

Wesentliches Ergebnis der Stadtklimaanalyse sind zwei Klimaanalysekarten, zwei Planungshinweiskarten und ein umfangreicher Erläuterungsbericht.

Die Klimaanalysekarten stellen jeweils für die Tag- und Nachtsituation Temperaturen, Luftströmungen und die bioklimatischen Bedingungen dar.

Die Planungshinweiskarten beurteilen jeweils für die Tag- und die Nachtsituation die bioklimatische Bedeutung von Frei- und Siedlungsflächen sowie klimatisch empfindliche Einzelnutzungen.

Der Erläuterungsbericht stellt die Methoden und Herangehensweise, die Bestandsanalyse und die ableitbaren Planungshinweise mit Beispielen dar.

Zudem enthält der Bericht eine allgemein verständliche Zusammenfassung, in der erläutert wird, dass angesichts der durch den Klimawandel vorhersehbaren Temperaturerhöhungen die erarbeiteten Planungshinweise zu beachten sind.

Seit der Einladung zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten am 27.08.2018 ist die Präsentation der Klimaanalyse in ALLRIS hinterlegt.

Ebenso wurde seit der Einladung zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten am 24.05.2019 eine umfangreiche Präsentation zur Klimaanalyse und zum Landschaftsplan in ALLRIS hinterlegt.

Auf der Internetpräsenz der Hansestadt Lüneburg ist seit dem 28.11.2019 die Stadtklimaanalyse hinterlegt.

Als wichtige Maßnahme wird die Erhöhung des Grünanteils in der (während austauscharmer Wetterlagen) vergleichsweise wenig durchlüfteten, da stark verdichteten Innenstadt benannt (Verschattung / Begrünung der Altstadt, Pocket-Parks, großflächige Grünanlagen). Den bewerteten Siedlungs- und Grünflächen sind Planungshinweise zugeordnet, die eine erste Einschätzung möglicher Maßnahmen bzw. Gebote erlauben. Alle Maßnahmen sind bezogen auf den Einzelfall genauer zu betrachten. Die Planungshinweise sprechen keine generellen Bauverbotszonen aus. Sie zeigen Bereiche auf, in denen bei Planungen besonders sensibel vorgegangen werden und detailliert geprüft werden muss.

Im August 2018 hat der Gutachter von GeoNet, Herr Trute, in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten detailliert vorgetragen und die Planungsempfehlungen zu unterschiedlichen räumlichen und thematischen Bereichen erläutert.

Die Ausschussmitglieder nahmen die vorgetragenen Ergebnisse der Stadtklimaanalyse zur Kenntnis und beauftragten die Verwaltung ab 2019 ein Förderprogramm in Höhe von 30.000,- Euro/Jahr mit dem Ziel zu entwerfen, klimawirksame Maßnahmen zur Begrünung von Dächern und Fassaden zu unterstützen.

Die Verwaltung hat daraufhin eine Förderrichtlinie erarbeitet und für einen Zeitraum von September 2019 bis Dezember 2020 wurden 30.000 € in den Haushalt eingestellt. Diese komplette Fördersumme wurde von 22 Antragstellern abgerufen. Für 2021 sind 40.000 € für dieses Förderprogramm eingestellt.

Den Fraktionen wurde im Anschluss an die Sitzung Gelegenheit gegeben, Anregungen und Fragen bezüglich der Stadtklimaanalyse einzureichen.

Die Stellungnahmen und die Antworten zu den eingegangenen Stellungnahmen wurden im Mai 2019 in einer weiteren gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung und für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten beraten. Herr Trute erläuterte erneut die Bedeutung der Stadtklimaanalyse für die Bevölkerung und die künftige Stadtentwicklung. Die Ausschussmitglieder haben die eingegangenen Stellungnahmen und die Antworten zu den eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen und als Beschlussempfehlung für den Rat der Hansestadt Lüneburg wurde angeregt, dass die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse in den laufenden und künftigen Bauleitplanverfahren als zu berücksichtigender Belang aufzunehmen sind.

Im Rahmen der Erstellung des Landschaftsplans wurde zugesagt, dass der Landschaftsplan gemeinsam mit der Klimaanalyse dem Rat der Hansestadt Lüneburg vorgestellt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Hansestadt Lüneburg nimmt die Ausführungen zur Klimaanalyse zur Kenntnis.
2. Die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse sind in den laufenden und künftigen Bauleitplanverfahren als zu berücksichtigender Belang aufzunehmen.
3. Die Planungshinweise werden im Rahmen von städtischen Bauvorhaben Berücksichtigung finden.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 100,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
